Presseinformation

22. Oktober 2008

Dritter österreichweiter „Tagebuchtag"

Neun Veranstaltungen in Niederösterreich ab 25. Oktober

Zum mittlerweile dritten Mal findet heuer in ganz Österreich der „Tagebuchtag" statt, den die Malerin Traute Molik-Riemer initiiert hat, um den Trend zu Lebensaufzeichnungen neu zu entfachen. Waren es im Vorjahr bereits 50 Veranstaltungen, so gibt es heuer rund um den 5. November insgesamt 60 Lesungen aus interessanten Tagebüchern, Autobiographien und Biographien in Landesbibliotheken, Literaturhäusern, Theatern, Galerien, Stiften, Museen, Literaturvereinen u. a.

Ein weiteres Ziel ist die Installierung eines Tagebuchcenters mit Kaffeehaus-Charakter in Wien, um dieser Basisliteratur und den Tagebuchsammlungen der Universität einen gut zugänglichen Link zu einer breiteren Öffentlichkeit zu verschaffen.

In Niederösterreich umfasst der „Tagebuchtag" neun Veranstaltungen; den Auftakt macht die Lesung „Über Frauen" mit Hilde Langthaler, Cornelia Travnicek und Walter Baco im Rahmen des Podium-Literaturkreises am Samstag, 25. Oktober, ab 18 Uhr im Schloss Neulengbach. Am 3. November folgt ab 14.30 Uhr im Landes-Pensionistenheim Perchtoldsdorf ein Erzählcafe mit Erinnerungstheater des SOG-Theaters. Am 5. November, dem eigentlichen „Tagebuchtag", präsentieren Mitglieder der Gesellschaft der Lyrikfreunde Wien ab 18 Uhr in Münchendorf „Lebenserinnerungen".

Am 6. November liest Pater Walter Ludwig ab 20.15 Uhr im Stift Heiligenkreuz unter dem Titel „Auf der Flucht" Texte aus dem historischen Tagebuch eines Priesters über die Türkenkriege 1683. Ebenfalls am 6. November kommt es ab 19 Uhr in der Volksbank Klosterneuburg unter dem Titel „Bewahrte Erinnerungen" zu einer Lesung aus (auto-)biografischen Auftragswerken. Die Biographie von Wolfgang Weiss steht am 7. November ab 19 Uhr in der Sala Terrena in Mödling auf dem Programm; der Krimiautor trägt aus „Sechster-Sechster-Fünfzig - Vom Glück, in einem SOS Kinderdorf zu leben" vor.

Auszüge aus „1945 - 1955 Blickpunkte und Streiflichter aus einem Dezennium" und die Tagebuchaufzeichnungen von Chefkoch Kustos Herbert Hüpfel stellt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Herwig Pecoraro am 7. November ab 18.30 Uhr im „Haus im Grünen" des Museums Kierling vor. Am 21. November erzählt dann noch der Theaterdirektor, Schauspieler und Schriftsteller Herbert Lederer ab 19 Uhr im Gauermannmuseum in Miesenbach über seine Erfahrungen mit Tagebüchern. Komplettiert wird das Programm des „Tagebuchtages" in Niederösterreich mit dem biografischen Material über Sigmund Freud, das die Österreichische Filmgalerie Krems noch bis 26. Oktober im Rahmen der Ausstellung „Kino im Kopf: Träume und Täter im Film" zeigt.

Nähere Informationen unter 01/489 96 24 oder 0699/109 290 69, Traute Molik-Riemer, e-mail traute-molik-riemer@drei.at; das detaillierte Programm unter http://www.tagebuchtag.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at